

auffgezogen / biß in den kalten Luft / wirdt
 durch die Kälte das Wasser ein wenig vergros
 bet / vnd zihet vntersich / wie ein dicker Nebel / biß
 an die Reflexion der Erden / allda der Luft
 mercklich wärmer ist / dardurch die nebeliche
 Wolcken wider vergröset vnd verdünnet werz
 den / also daß der folgende Luft auß ihnen bes
 wegt wirdt / also wird auch der dichte / dicke vnd
 kalte Luft / der vber der Reflexion der Erden
 ist / durch das sincken der dicken Wolcken eynz
 gelassen / welcher an andern Vertern durch die
 Wärme außgeschlossen wirdt / Darumb ver
 mehret vnd erweitert sich der Windt an allen
 seiten / daher auch oft die Wolcken gegen einz
 ander ziehen / dann der kalte dicke Luft schwebt
 vber dem warmen Luft / biß an die kalte örter /
 da er vnter dem Schatten oder Kälte der Wol
 cken wirdt eyn gelassen / vnd darnach wider
 durch die Wärme erwärmt / vnd erhöhet vber
 die Reflexion der Erden / Also kommen vnd
 gehen die Winde vnd erkühlen den Erdbodem
 durch die weise Ordnung Gottes. Darumb
 fühlen wir den Wind auß den Orten / da wir
 sehen die schwarzen vñ dicken Wolcken schwe
 ben: Wann wir sehen im Sommer einen dis
 cken Nebel auffsteigen in Sudwest / so spüren
 wir darnach einen Sudwesten Wind / dann
 einen Westen / Nortwesten / Norden vnd Nord
 osten